

Kompetenzzentrum Weiterbildung Hessen

Förderzeitraum: 01.01.2023 bis 31.12.2027

Kooperationspartner: Kassenärztliche Vereinigung Hessen (KVH),
Landesärztekammer Hessen (LÄKH), Hessische Krankenhausgesellschaft (HKG)

Projektverantwortlicher: Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach, MPH

Angaben zu den KW-Angeboten gemäß Anlage 4 Teilnehmermeldungen
zum Fördervertrag:

Angebot	Bezeichnung	2021 Ist	2022 Plan	2022 Ist
ÄiW-Seminare	Gesamtanzahl ÄiW-Seminare/ Jahr	120	140	132
	Gesamtanzahl UE/ Jahr	342	400	320
	Gesamtanzahl Seminartage/ Jahr	49	52	40
	Gesamtanzahl Teilnehmer/ Jahr	199	250	218
	Gesamtanzahl Dozenten ÄiW-Seminare/ Jahr	68	75	61
	Gesamtanzahl Durchführungsstandorte für ÄiW-Seminare	7	7	7
Train-the-Trainer-Fortbildungen	Gesamtanzahl T-t-T-Fortbildungen/ Jahr	3	8	3
	Gesamtumfang T-t-T-Fortbildungen in UE/Jahr	46	62	46
	Gesamtumfang T-t-T-Fortbildungen in Tagen/Jahr	6	5,5	4,5
	Gesamtanzahl Teilnehmer T-t-T-Fortbildungen/Jahr	18	113	36
	Gesamtanzahl Dozenten T-t-T-Fortbildungen/Jahr	4	7	8
	Gesamtanzahl Durchführungsstandorte für T-t-T-Fortbildungen	1	2	1
Mentoring-Programme allgemein	Gesamtanzahl Mentoring-Angebote für ÄiW/Jahr	84	80	84
	Gesamtanzahl Mentees/Jahr	144	130	149
	Anzahl Mentoring-Kontakte/ Mentee/ Jahr	2	2	2
Gruppen-Mentoring	Gesamtanzahl Mentoring-Gruppen/ Jahr	18	16	18
	Anzahl Mentees/ Mentoring-Gruppe	9	7	8
	Anzahl Mentoring-Treffen/ Gruppe/ Jahr	3,7	3,8	3,8
	Gesamtumfang Gruppen-Mentoring in UE/ Jahr	178	162	184
	Gesamtanzahl Durchführungsstandorte für Gruppen-Mentoring	11	10	9
Einzel-Mentoring	Gesamtanzahl Mentees mit Einzel-Mentoring/ Jahr	17	15	7
	Gesamtanzahl Einzel-Mentoring-Treffen/ Jahr	17	25	15
	Gesamtanzahl Durchführungsstandorte für Einzel-Mentoring	2	6	4

Schwerpunkte der zweiten Förderperiode im KW Hessen

Integration der Kinder- und Jugendmedizin: Weitere Sichtbarmachung und Öffnung der Angebote

Seminarprogramm

Öffnung von 4 geeigneten **Seminartagen** (mit insg. 32 UEs) in Orientierung am PaedCompenda plus ein „**Seminarspecial**“ im Simulationszentrum „Notfallversorgung von Kindern“ (8 UEs)

Mentoringprogramm

Eine **eigene Gruppe**, vier Treffen jährlich à 2,67 UEs, betreut von zwei Fachmentoren/innen, optionales Einzelmentoring nach Bedarf

TTT

Öffnung eines **Basis- sowie des Aufbau-TTTs** (jeweils 16 UEs) mit einzelnen, inhaltlich an die Weiterbildungsinhalte für Kinder- und Jugendmedizin und in Orientierung am PaedCompenda, angepassten Themen

DEGAM-Konferenz-Beitrag eingereicht zur Ausgestaltung bestehender und neuer Angebote der Kompetenzzentren Weiterbildung im Hinblick auf die kinder- und jugendmedizinische Weiterbildung.

Digitalisierung: Online, Hybrid, Interaktiv (Social Media, Digitale Plattform)

- Aufbau einer **digitalen Plattform** zur Optimierung des Wissensmanagements im Rahmen der Aufbaufinanzierung für Qualifizierungsangebote an in Weiterbildung eingebundenen Ärzte/innen, aktuell in Planungsphase
- Online- und hybride Formate** als feste Bestandteile der Angebote für ÄiW und Weiterbilder/innen
- Fortführung der **Social Media- und Podcastaktivitäten**



Vernetzung mit anderen KW

- Hospitationen** im Jahr 2023 bei anderen KWs in Planungsphase
- Mitarbeiterinnen des KW Hessen u.a. als Sprecherinnen aktiv in bundesweiten Arbeitskreisen TTT und Mentoring, in denen **regelmäßig intensiver Austausch** stattfindet wie bspw. im Rahmen des im April stattgefundenen 3-tägigen Netzwerktreffens AK Mentoring oder gemeinsamer **Veröffentlichung** des AK TTT zu Marketingstrategien zur Teilnehmendenakquise

Konzeptionelle Weiterentwicklung der Schulung hausärztlich tätiger Dozenten/innen (im Rahmen der Aufbaufinanzierung für Qualifizierungsangebote an in Weiterbildung eingebundene Ärzte/innen)

Ausgangslage

Engagierte Hausärzte/innen haben **verschiedenste Schulungskontakte** zum KW Hessen und den drei Instituten für Allgemeinmedizin in Hessen: TTT-Seminare für Weiterbildende, Dozierenden-Fortbildungen, Mentoringschulungen, Didaktikschulungen für Lehrärzte/innen → *teilweise Redundanz der Schulungsinhalte*

Vorgehen

Nach **systematischer Erhebung** vorhandener Schulungsangebote in allen Einrichtungen wird im Rahmen einer zweitägigen Klausurtagung mit Mitarbeiter/innen des KW Hessen sowie aus den Ausbildungsbereichen der drei hessischen Institute für Allgemeinmedizin im Juni 2023 mit der Konzeption eines – idealerweise modular aufeinander aufbauenden – **didaktischen Fortbildungsprogramms für lehrende Hausärzte/innen**, auch unter Nutzung von E-Learning-Modulen bzw. -plattformen begonnen.

➔ **Ziel: Verbesserung der Qualität und Erhöhung der Teilnahmebereitschaft**

Bereits zu Beginn der Weiterbildung ans KW: Sichtbarkeit bei Studierenden erhöhen, Angebote für stationäre ÄiW optimieren

Bedarfsanalyse unter stationär tätigen ÄiW zur Teilnahme an den Angeboten des KW Hessen (finanziert durch das Hessische Ministerium für Soziales und Integration), Durchführung in enger Kooperation mit Hessischer Krankenhausgesellschaft und KV Hessen.

➔ **Welcher Anpassungen im KW Angebot bedarf es, um diese Gruppe besser zu erreichen bzw. dem Bedarf dieser Gruppe besser gerecht zu werden?**

Ist-Situation

Vergleichsweise wenige ÄiW aus **klinischem Abschnitt** nehmen an KW-Angeboten teil.

Mutmaßliche Gründe

Unterschiedliche Strukturen der ambulanten/stationären Tätigkeit, andere Arbeitszeiten, höherer Beschäftigungsumfang sowie womöglich anderer Themenfokus, aber auch häufig späte Entscheidung für die Fachrichtung Allgemeinmedizin.

Vorgehen

Durchführung einer empirischen **Studie im Mixed Methods-Design**: Qualitative Vorstudie und quantitative Befragung der Zielgruppe entschlossene und unentschlossene ÄiW in der Klinik.